

Zum Kinohit gibt's eine Bratwurst

In Stutensee bieten Jugendzentrum und Mehrgenerationenhaus Kino unter freiem Himmel

Stutensee-Blankenloch. Im Sommer ist es draußen einfach am schönsten. Nicht nur die Griller haben diese Binsenweisheit schon lange für sich entdeckt, sondern in zunehmendem Maß auch die Kinogänger. Das Jugendzentrum „Graubau“ Stutensee und das Mehrgenerationenhaus haben vor Jahren schon das Open-Air-Kino als gemeinsames Ferienangebot für die ganze Familie installiert. „Anfangen haben wir mit einfachstem Gerät und vier Zuschauern“ erzählt Vladimir Draca, Leiter des Jugendzentrums. „Als Leinwand hatten wir nur ein Bettuch, das wir auf Holzlatten gespannt haben, und unsere Mitarbeiter haben die Konstruktion festgehalten“. Über viele Zwischenversuche, ein stabiles Gerüst für die Leinwand zu

Geguckt wird
bei jedem Wetter

bauen, landete das Team schließlich bei der Lösung, einen professionellen Aufbau bei einer Stutenseer Fachfirma zu leihen. Das kann die ganze Saison über stehen bleiben, denn schließlich werden insgesamt 13 Abende abgehalten. Für den Beamer den DVD-Player, Verstärker, Kabel und DVDs haben Draca und federführend Aljoscha Bartl einen Kasten auf einen Rollwagen gezimmert – stabil genug, um die Geräte zu schützen, mobil genug, um den Auf- und Abbau zu erleichtern.

„Geguckt wird so ziemlich bei jedem Wetter“, sagt Klaudia Dworschak. „Nur wenn es von vornherein regnet oder stürmt, bauen wir drinnen auf.“ Die Chefin des Mehrgenerationenhauses ist mit ihrem Team für Steak und



ZUM TRANSPORT der technischen Ausrüstung für das Open-Air-Kino-Vergnügen hat Vladimir Draca einen selbst gebauten Rollwagen zur Verfügung.
Foto: Lothar

Bratwurst zuständig, denn etliche Kinobesucher kommen gern ein bisschen früher und schätzen etwas Kräftiges zu verzehren. Die Zuschauer – im Schnitt zwischen 50 und 100 schätzt Draca – bringen Woldecken mit und machen es sich auf den Gartenstühlen irgendwo auf der großen Wiese bequem. Bei

beginnender Dunkelheit heißt es „Film ab“. „Was wir zeigen, entscheiden wir im Team gemeinsam“ berichtet Peter Weidler von der ehemaligen „Bürgerwerkstatt“ „aber es ist für jeden Geschmack was dabei ist“. Der Eintritt ist frei. Die Stadt Stutensee sponsert die Kosten.
Marianne Lothar